

Unterrichtsmitschau im Fach Musik

Stand: 7. Januar 2024

Das Regierungspräsidium Karlsruhe, Abt. 7: Schule und Bildung, führt ab dem Schuljahr 2023/2024 im Rahmen des neuen Qualitätskonzepts Unterrichtsmitschauen durch die zuständigen Fachberaterinnen und Fachberater in den einzelnen Fächern durch. Das **Fachreferat Musik** im RPK hat sich dabei zu folgender Vorgehens- und Durchführungsweise entschieden:

Organisatorisches Vorgehen

Die Lehrkraft meldet sich auf freiwilliger Basis beim zuständigen Fachberater Musik und vereinbart einen Termin mit Unterrichtsstunde (nach freier Wahl: 45 Minuten oder 90 Minuten). Klasse, Unterrichtsthema und persönliche Schwerpunktsetzung (s. u.) liegen in der Hand der Lehrkraft. Unmittelbar nach der/den besuchten Unterrichtsstunde(n) findet eine Nachbesprechung (max. 60 Min.) statt.

Der Unterrichtsbesuch hat beratenden Charakter. Es erfolgt weder eine Benotung noch ein Eintrag in die Personalakte noch eine Rückmeldung über Inhalt, Ablauf oder Gespräch zur UM an die SL (sie erfährt nur den Termin der UM).

Worin liegt die Chance des Unterrichtsbesuchs?

Die Unterrichtsmitschau versteht sich als Begegnung auf der Basis unserer Wertschätzung für Ihre Arbeit, als Gelegenheit, Ihre konkreten Themen und Wünsche im Zusammenhang mit Ihrem Unterrichten zu besprechen und im Bewusstsein, dass sich auch der Unterricht der besuchenden Fachberater in einer fortwährenden Qualitätsentwicklung befindet.

Der Besuch erfolgt in einem vertraulichen Umfeld. Das bedeutet, dass auch Ihre Schulleitung von uns nicht über Inhalte der Unterrichtsmitschau informiert wird. Natürlich dürfen Sie eigeninitiativ in einen Austausch treten, wenn Sie das möchten.

Der fachliche Austausch im Rahmen der Unterrichtsmitschau vertieft damit die Netzwerkbildung, die mit den Fachschafts-Besuchen bereits begonnen hat, würdigt Ihren tagtäglichen pädagogischen Unterrichtseinsatz und versteht sich auch als Möglichkeit für das RPK, Hinweise auf weitere Unterstützungswünsche zu erhalten, die Ihnen und Ihrer Arbeit zugute kommen.

Was ist mit dem Unterrichtsbesuch nicht gemeint oder gewollt?

Die Unterrichtsmitschau ist keine Überprüfung Ihrer (musik-)pädagogischen Qualifikation. Es geht auch nicht darum, besonders aufwändig gestaltete Stunden zu sehen. Stattdessen steht die sog. „Alltagsstunde“ im Vordergrund. Es geht demzufolge auch nicht um die Darstellung einer „perfekten“ Stunde (wie immer sie definiert sein mag). Natürlich freuen wir uns mit Ihnen über Gelingendes. Am meisten werden Sie aber profitieren, wenn bislang möglicherweise Ungelöstes konstruktive Impulse für Sie bereithält.

Insofern ist es für uns entscheidend, dass Sie wissen, dass wir Sie nicht als „Objekt“ des Unterrichtsbesuchs verstehen, sondern als handelndes „Subjekt“, das den Besuchstermin mit dem Fachberater gestaltet, bestimmt und steuert.